

30. Oktober bis 27. November 2017

Kostenbeitrag 0,80 €

Pfarrei St. Sebastian Würselen

St. Balbina

St. Lucia

St. Marien

St. Nikolaus

St. Peter und Paul

St. Pius X.

St. Sebastian

St. Willibrord

Miteinander



Gemeinde**Gottesdienstzeiten****Sonntags****Werktags**

St. Balbina	Sa. 17.00 Uhr	Mi. 2. im Monat 15.00 Uhr (*) Seniorenwortgottesdienst Mi. 4. im Monat 18.30 Uhr (*) Wortgottesdienst der KFD
St. Lucia	So. 10.00 Uhr	Fr. 19.00 Uhr (*)
St. Marien	Sa. 18.30 Uhr	Di. 18.30 Uhr (*)
St. Nikolaus	Sa. 18.00 Uhr	
St. Peter und Paul	So. 11.30 Uhr	
St. Pius X.	So. 11.30 Uhr	
St. Sebastian	So. 10.00 Uhr So. 18.00 Uhr	Mi. 18.30 Uhr (*)
St. Willibrord	So. 9.00 Uhr	
Kapelle Haus Serafine	So. 11.00 Uhr	Di. 19.00 Uhr
Kapelle St. Antonius	So. 10.00 Uhr	Do. 9.30 Uhr
Kloster Broich	So. 8.30 Uhr	
Med. Zentrum Bardenberg	So. 9.00 Uhr	Mi. 19.30 Uhr Fr. 19.30 Uhr
Med. Zentrum Marienhöhe	So. 10.30 Uhr	

Änderungen entnehmen Sie bitte der örtlichen Gottesdienstordnung.

(*) Die Gottesdienste an den Werktagen entfallen, wenn ein kirchlicher Feiertag auf einem Werktag liegt.

Pfarrbüro St. Sebastian, An St. Sebastian 2, 52146 Würselen

Tel: 02405 - 42629 - 0

Fax: 02405 - 42629 - 29

E-Mail: pfarrbuero@sankt-sebastian-wuerselen.de

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 10-12 Uhr

Mi. und Do. 15-17 Uhr

In den Schulferien ist das Pfarrbüro nur vormittags geöffnet.

Sekretariat: M. Emonds, U. Grafen, K. Wansing, D. Winschermann

Herausgeber: Die Pfarrei St. Sebastian Würselen, An St. Sebastian 2, 52146 Würselen

Redaktion: Pfr. R. Gattys (verantwortlich), Tel. 02405-42629-0

H. Dahmen, M. Emonds, U. Grafen, G. Kruljac-Dronskowski, K. Wansing,
D. Winschermann

Fax für Pfarrbrief: 02405 - 42629 - 29

E-Mail für Pfarrbrief: pfarrbrief@sankt-sebastian-wuerselen.de

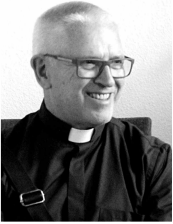
Internetseiten unter: www.sankt-sebastian-wuerselen.de

Bild auf Titelseite: © Rainer Gattys

Redaktionsschluss der Ausgabe vom 27.11. bis 18.12.2016:

7. Nov. 2016

Mit den Toten leben – Gedanken zum Totengedächtnis



... dies scheint ein Widerspruch in sich zu sein; denn darin besteht ja gerade die Brutalität des Todes, dass ich mit dem geliebten Toten nicht mehr das Leben teilen kann, keine Geste, kein Blick, kein Wort von ihm wie auch er für mich unerreichbar geworden ist. Ich kann nichts mehr tun.

Dies ist nur eine Seite: Wir leben mit den Toten: Blumen, Kränze, Gestecke, Nachrufe, Gedächtnisse machen deutlich, was der Tote uns im Leben bedeutete. – Wen meinen wir bei all unserer

Totenverehrung?

Mit den Toten leben kann ich nur, wenn mit ihren Namen mehr als nur Vergangenheit verbunden ist. Entweder nennt der Name des Toten jemanden, den es jetzt – wie auch immer – gibt, oder niemanden – ein drittes gibt es nicht.

Hier sind wir als Christen noch einmal besonders ge- und angefragt. Wir leben mit den Toten, weil wir glauben, dass der eine Tote sich als lebendig erwiesen hat. Er fordert uns seit unserer Taufe auf, mit ihm als dem Erstgeborenen von allen Toten zu leben.

Aber was bedeutet das für unsere Toten und das Leben mit ihnen? Die erste und entscheidende Antwort ist ein Glaubensakt: Ich glaube, dass der Tote bei Gott lebt. Die zweite Antwort ist ein existentiell menschlicher Akt. Ich muss den Tod des geliebten Menschen geistig mitvollziehen. – Wer einen geliebten Menschen verloren hat, weiß, wie schwer dies ist, sich von der Realität des Todes betreffen zu lassen. Die dritte Antwort ist eine zutiefst menschliche Verhaltensweise. Wenn ich glaube, dass der Tote bei Gott lebt, wenn ich im Leben alles tat, damit das Leben gelingen kann, dann werde ich nicht müde werden, ihm meine Zuwendung auch über den Tod hinaus zukommen zu lassen. – Als Christen tun wir dies in der Feier der Eucharistie. Deshalb halten wir an Allerheiligen und Allerseelen besondere Gottesdienste für unsere Toten. Es ist kein frommer Trost für schwächliche Seelen, die die brutale Realität des Todes nicht aushalten können. Es ist die Feier des Aufstandes Gottes gegen den Tod.

Eine zweite Konsequenz erwächst aus dem Glauben an die Auferstehung: Wenn ich mit den Toten leben kann, dann erst recht mit den Sterbenden, deren Leben sich hier vollendet. Wir dürfen den Tod nicht verschweigen. Indem wir von ihm sprechen, sollen wir das Leben sichtbar werden lassen, das den Tod nicht zu fürchten braucht. Ich habe es selbst oft erfahren dürfen, wie nach der Spendung der Krankensalbung für beide – den Sterbenden und die Angehörigen – eine innere Kraft spürbar wurde. Solches Sprechen ist nicht leicht, denn angesichts des Sterbens und des Todes erscheint jedes Wort vorlaut. Deshalb muss es behutsam und aufrichtig sein.

Mit den Toten leben... für mich hat es noch eine andere Dimension bekommen, man mag es als kindlich abtun, nur für mich persönlich ist es unendlich tröstlich geworden. Als ich als kleiner Messdiener regelmäßig bei Beerdigungen diente, war der Himmel und Auferstehung weit weg und nur von Gott bewohnt. Mit dem Tod zweier lieber Nachbarinnen, deren Krankheit und Sterben ich als Junge aus nächster Nähe miterleben durfte, dem Tod der Großmütter und später dem von Hauskranken und kurz

nach meiner Weihe dem Tod meines Vaters und zehn Jahre später dem meiner Mutter, von Freunden und Weggefährten, da füllte sich dieser Himmel immer mehr, mit Menschen, die ich gekannt hatte. Sie wurden und werden auch zu einer Brücke zu den Menschen, die ich nie gekannt habe, zu den Heiligen, zu Jesus und zu Gott selbst. Sie helfen mir, mein Leben zu verstehen und es zu dem Leben aufzuschließen, was mir seit meiner Taufe zugesagt ist: ein Leben ohne Ende von Gott, der zu mir sagt:

„Ich habe dich bei deinem Namen gerufen. Du bist mein.“ (Jes 43)

Ihnen allen einen gesegneten November wünschend



Rainer Gattys, Pfarrer

Gottesdienste

Gottes Alternative – Was feiern wir Weihnachten?

Predigtreihe zur Adventszeit 2017 in St. Sebastian jeden Adventssonntag um 18.00 Uhr



In der vergangenen Adventszeit hatte Kaplan Dr. Andreas Möhlig mit der Predigtreihe über Adventslieder damit begonnen, in einer Predigtreihe an den vier

Adventssonntagen um 18.00 Uhr in St. Sebastian diese Zeit besonders zu prägen. Pastoralpraktikant Dr. Dennis Rokitta hat dies dann an den fünf Fastensonntagen in diesem Jahr mit deiner Predigtreihe über alttestamentliche Gottesbilder fortgesetzt. Ich möchte diese Tradition in der kommenden Adventszeit aufgreifen, um unter der Überschrift „Gottes Alternative – Was feiern wir Weihnachten?“ die alttestamentlichen Lesungen des Lesejahres A in Ihrer Aktualität und als Anfrage an uns Christen heute zu entfalten.

Welche Antwort gibt Gott auf die Fragen, die uns heute bewegen: Globalisierung,

Stellvertreterkriege, Orientierungslosigkeit, Fundamentalismus, Flüchtlingsströme, um nur einige zu benennen? – Gibt es eine Alternative zu den realpolitischen, realwirtschaftlichen Rezepten? Gibt Gott überhaupt eine? – Wenn Gott eine gibt, wo kann sie erfahren werden? Ist unsere Kirche dieser Ort?

Was feiern wir Weihnachten? – Nur die Geburt eines Kindes? (1. Adventssonntag)

Gott entscheidet sich für die Erde – und wir? (2. Adventssonntag)

Gottes Alternative – das Angebot eines Wunders – Gratis. Ein Grund zur Freude (3. Adventssonntag – laetare)

Das Zeichen der göttlichen Alternative – Die Jungfrau wird einen Sohn gebären. (4. Adventssonntag)

Nach den Gottesdiensten besteht die Möglichkeit zum Gespräch und Austausch über die Predigten. Eine Zusammenfassung der Predigttexte wird nach den Gottesdiensten zur Verfügung gestellt.

Herzliche Einladung!

Rainer Gattys, Pfarrer

Gottesdienst in St. Sebastian mit Kapellengottesdienst für Kinder

30.10, 06.11., 13.11.

während des 10.00-Uhr-Gottesdienstes

Kleinkindergottesdienst in St. Marien

19.11., 16.00 Uhr

Senioren Wortgottesdienst in St. Albina

mit anschließender Begegnung im Pfar-
rer-Thomé-Haus findet statt am

9. November um 15 Uhr

Taizé-Gebet

Jeden 1. und 3. Sonntag, 19.00 Uhr in
der Seitenkapelle von St. Sebastian.

Laudes-Gebet in St. Jobs

Die Kapelle St. Jobs wurde in den letz-
ten Kriegsmonaten, im November 1944,
von deutschen Soldaten gesprengt. Die
wieder aufgebaute Kapelle soll uns an
diese Zeit erinnern und uns aufrufen
zum Gebet für den Frieden.

Deshalb lädt der Gemeindeausschuss
St. Lucia auch in diesem Jahr wieder
dazu ein. Wir wollen uns am ersten
Samstag nach Allerheiligen, dem
5. November um 8.00 Uhr, in der Ka-
pelle, Ecke Hauptstraße/Dobacher Stra-
ße/Sankt-Jobser-Straße zum Laudesge-
bet versammeln.

Anschließend bieten wir ein gemeinsa-
mes Frühstück im Pfarrheim St. Lucia
an. Der Kostenbeitrag hierfür beträgt
5,-€ / Person.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Bei Fragen können Sie sich wenden an:
[Gemeindeausschuss.St-Lucia@
t-online.de](mailto:Gemeindeausschuss.St-Lucia@t-online.de)

Wir hoffen wieder auf zahlreiche Teil-
nehmer.

Gemeindeausschuss St. Lucia

weitere pastorale Angebote

Reformationstag 31. Oktober 2016



Mit dem Reforma-
tionstag am 31. Okto-
ber 2016 beginnen
unsere evangeli-
schen Schwestern
und Brüder das gro-
ße Jubiläumsjahr der
Reformation von
1517. Das Jahr steht

unter dem Leitwort aus Jesaja 55,11 [So
spricht der Herr], „So ist es mit dem Wort,
das meinen Mund verlässt. Es kehrt
nicht leer zu mir zurück, sondern be-
wirkt, was ich will, und erreicht all das,
wozu ich es ausgesandt habe.“

Es ist ein Wort, das eine Brücke nicht
nur zu den anderen christlichen Kirchen
spannt, sondern auch noch zu unseren
älteren Geschwistern im Glauben: unse-
ren jüdischen Mitbürgern/innen. Genau
als Zeichen dieses miteinander Stehen
unter Gottes Wort haben in mehreren
Treffen Pfarrerin Dorothea-Elisabeth
Alders und Pfarrer Harry Haller mit den
Pfarrern Karl-Josef Pütz, Rainer Gattys
und Kaplan Dr. Andreas Möhlig überlegt,
wie wir dieses Jahr auch gemeinsam
begehen können. Als erste Frucht dieser
Überlegungen wird der Gottesdienst am
Reformationstag als ökumenischer Got-
tesdienst in der evangelischen Kirche
gefeiert. Gemeinsam haben wir ihn vor-
bereitet und werden ihn gemeinsam
auch halten. Es ist ein weiterer gemein-
samer Schritt, über den die Beteiligten
sehr froh und dankbar sind. Musikalisch
wird der Gottesdienst vom Evangeli-
schen Kirchenchor unter der Leitung von
Sabine Heinig-Michl und dem ökumeni-
schen Chor unter der Leitung von Volk-
mar Michl gestaltet.

Herzliche Einladung an alle Pfarrange-
hörigen, diesen Gottesdienst mit unse-

ren evangelischen Schwestern und Brüdern mitzufeiern.

Montag, 31. Oktober 2016 um 18.00 Uhr in der Martin Luther Kirche in Würselen.

Ebenso eine herzliche Einladung zur Mitfeier des Buß- und Bettages am 16. November um 19.30 Uhr in der evangelischen Kirche Würselen und in der evangelischen Kirche Vorweiden.

*Dorothea-Elisabeth Alders, Harry Haller,
Rainer Gattys, Karl-Josef Pütz,
Dr. Andreas Möhlig*

Gedenkfeier zur Reichspogromnacht am Montag, dem 7. November 2016 um 19.00 Uhr in St. Sebastian



In den Nächten vom 9. bis 12. November 1938 wurden in Deutschland, Österreich und im Sudetenland mehr als 1.000 Synagogen und Betsäle entweiht und verwüstet, hunderte von ihnen niedergebrannt. Nazis brachen in die Gebäude ein, zerstörten die Innenräume, Tora-Rollen, Gebetbücher, sonstiges Inventar und Gemeindeakten. Wo kein Risiko für Nachbargebäude bestand, legten sie Feuer. Feuerwehren wurden am Löschen gehindert

Gedenken heißt: Erschrecken vor den Möglichkeiten, schuldig zu werden – damals wie heute,

aus Gedankenlosigkeit, aus Egoismus, aus Angst.

Gedenken heißt: Das Leiden der Opfer sehen.

Um die trauern, die sterben mussten. Wahrnehmen, dass manche noch leben, die von den Folgen der Grausamkeiten gezeichnet sind, die sie erleiden mussten.

Gedenken wird fruchtbar, wo wir neue Wege der Begegnung mit Juden

suchen: im gemeinsamen Lesen der Bibel, im Hören auf die Glaubenstradition des anderen und im gemeinsamen Auftreten für die Würde eines jeden Menschen als Ebenbild Gottes.

Aus diesem Grund lädt der der „Jüdisch-christlicher Arbeitskreis“ zu einer Gedenkstunde am

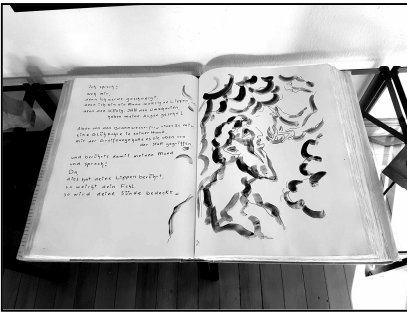
**7. November, 19 Uhr
in die Pfarrkirche Sankt Sebastian.**

Wir gedenken der Opfer und Ereignisse der Novemberpogrome von 1938, auch Reichspogromnacht genannt.

Am Beispiel der Familien Schocken und Tietz soll an die begangenen Verbrechen erinnert und auch der Würselener Holocaustopfer gedacht werden. Volkmar Michl wird die Orgel spielen.

*Rolf Rüländ, Rainer Gattys für den
Jüdisch-Christlichen Arbeitskreis der
Pfarrei St. Sebastian*





Bibelgespräch zu den Lesungen der Adventssonntage des Lesejahres A

Wie entsteht eine Predigt? – Wie kommen die Prediger zu ihren Themen?

Das sind vielleicht Fragen, die Sie sich als Zuhörerinnen oder Zuhörer schon einmal gestellt haben. Dass Sie persönlich quasi dem Prediger bei seinem Tun über die Schulter blicken können, wird sich kaum realisieren lassen. Jeder hat da seine Art und Weise, an die Texte des jeweiligen Sonntages heranzugehen. Aber jeder Prediger, jede Predigerin wird mit dem Wort Gottes beginnen. Ohne eine Auseinandersetzung mit Gottes Wort kann es auch keine Verkündigung geben. Und die Verkündigung meint immer zuerst auch den Verkündiger/die Verkündigerin selbst. Er oder sie ist immer der erste Adressat der eigenen Predigt.

Bei den Überlegungen zur Predigtreihe an den Sonntagen der Adventszeit kam mir der Gedanke, warum teile ich nicht das mit anderen Christinnen und Christen? – Konkret: warum sitze ich **alleine** am Anfang der Woche zuhause mit den Biblischen Texten und überlege, was sie mir heute in meine Situation sagen?

Deshalb lade ich alle Interessierten zu einem Bibelgespräch in das Pfarrheim St. Pius X ein. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Schön wäre es, wenn Sie eine Bibel mitbringen würden. Dieses

Bibelgespräch soll in der Form des Bibelteilens stattfinden. Diese Form wird seit Jahrzehnten in Lateinamerika und anderen Ländern praktiziert. Nochmals: Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Herzlich eingeladen sind alle, die am Wort Gottes für ihr Leben Interesse haben.

Die Treffen beginnen jeweils um 19.30 Uhr und dauern ca. 90 Minuten. Ich freue mich auf Sie.

Herzliche Einladung und Gruß

Rainer Gattys, Pfarrer

Treffen:

Dienstag, 22. Nov. 2016

Dienstag, 29. Nov. 2016

Mittwoch, 07. Dez. 2016

Dienstag, 13. Dez. 2016

Jeweils um 19.30 – Pfarrheim St. Pius X

Martinszüge

St. Balbina, Morsbach

Einladung zum St. Martinzug am 9.

November

Wir beginnen für die Schule Birkenstraße und den Kindergarten um 18 Uhr in St. Balbina mit einem Martinsgottesdienst. Anschließend beginnt der Zug gegen 18.15 Uhr ab Kirche. Wir ziehen über die Bardenberger Str, Gouleystr, über Johnsgässchen zur Casinostr. weiter zum Grünplatz, die Martin-Luther-King-Str bis zur Gouleystr und wieder Richtung Bardenberger Str bis zum alten Plusparkplatz. Dort findet das Martinsfeuer statt. Die Brezelausgabe beginnt nach Ende des Zuges auf dem Parkplatz, wo auch eine Bewirtung durch die Hubertusschützen stattfindet.

Ganz wichtig!!!!

Bitte sichern Sie sich im Vorverkauf ihre Brezelmarken zum Preis von 2 € **bis 7.**

November

Folgende Vorverkaufsstellen bieten die Marken ab dem 1. Oktober an:
Schule Birkenstraße,

Kindergarten am Förderturm,
Pfarrbücherei zu den Öffnungszeiten
mittwochs und freitags 16.30-18.30 Uhr,
Brezel ohne Marke gibt es nur zum
Schluss, wenn etwas übrig bleibt.

*Ulrike Strüder
für den Gemeindeausschuss*

St. Marien, Scherberg

Am **Montag, 14. November** findet der
Martinszug in Scherberg unter Beteili-
gung der Wurmtalschule und der Kinder-
tagesstätte St. Marien statt. Beginn der
Martinsfeier ist um **17.45 Uhr** in der Kir-
che.

Der Zugweg: Marienstraße, Südstraße,
Schlossstraße, Schlossgasse, Talblick,
Scherberger Straße, Kaisersruher Stra-
ße, Marienstraße.

Im Anschluss ist das Martinsfeuer an der
Kirche. Die Brezeln, sowie Kakao und
Glühwein, werden auf dem Kirchenvor-
platz ausgegeben. Brezelmarken sind
erhältlich ab Mitte Oktober im Kindergar-
ten, in der Grundschule, im Straßenver-
kauf, sowie nach den Gottesdiensten am
Samstagabend.

Herzliche Einladung!

Der Gemeindeausschuss St. Marien

St. Nikolaus, Linden-Neusen

Der Martinszug in Linden-Neusen geht
dieses Jahr am **Donnerstag, den 10.
November** durch den Ort. Treffpunkt ist
um **18:00 Uhr in der Kirche St. Niko-
laus**. Nach einer kurzen Einstimmung in
der Kirche geht der Zug von dort über
die Lindener Straße, Neusener Straße,
Fronhofstraße zum Dorfplatz. Dort ist
das Martinsfeuer. Die Brezelausgabe
erfolgt anschließend in der Aula der
Grundschule.

Über einen mit Laternen geschmückten
Zugweg wird sich der St. Martin mit sei-
nen Gefolgsleuten freuen. Zu einem
gemütlichen Beisammensein bei Glüh-

wein und Kakao wird anschließend herz-
lich eingeladen.

Joachim Koch

St. Willibrord, Euchen

Die katholische Kirchengemeinde St.
Willibrord Euchen lädt zur gemeinsamen
St. Martinsfeier am **Mittwoch, 09. No-
vember um 18.00 Uhr** in die Kirche St.
Willibrord ein.

Nach dem Wortgottesdienst, der in Ko-
operation mit Frau Riemann-Marx und
der integrativen Kindertagesstätte Don
Bosco vorbereitet wurde, startet der
Martinszug durch das abendliche Eu-
chen bis zum großen Feuer auf dem
Dorfplatz hinter dem Dorfhaus. Dort wird
der Abend bei warmen Getränken für
Groß und Klein mit leckeren Brezeln
ausklingen.

Eleonore Büllles

Adventseinstimmung St. Lucia

In der meist hektischen Vorweihnachts-
zeit möchten wir Sie und Ihre ganze
Familie einladen, etwas Ruhe zu be-
kommen. Wie auch in den letzten Jahren
werden adventliche Geschichten vorge-
lesen, Weihnachtslieder gesungen und
adventliche Musik gespielt, die vor allem
Kinder auf das Fest der Geburt Jesu
einstimmen sollen. An den Freitagen im
Advent treffen wir uns um 18.00 Uhr in
der Kirche St. Lucia zu Texten und Lie-
dern zum Advent. Im Anschluss ist dann
ein gemütliches Beisammensein bei
Gebäck und Kakao im Pfarrheim.

Die Termine sind am:

Freitag 25.11.

Freitag 02.12.

Freitag 09.12.

Freitag 16.12.

jeweils um 18.00 Uhr.

Herzliche Einladung!!

*Für den Gemeindeausschuss St. Lucia
Silvia Redlich*

Adventsingens in St. Nikolaus, am zweiten Advent

Die Gemeinde St. Nikolaus lädt herzlich zum gemeinsamen Adventsingens am **zweiten Advent, Sonntag 04.12.** ein. Wir treffen uns um **17.00 Uhr** in der Kirche St. Nikolaus und wandern von dort durchs das Feld zum Bauernhof Carduck. Es wäre schön, wenn jeder eine eigene „windgeschützte“ Laterne für die Wanderung mitbringen würde.

Gemeinsam wollen wir uns mit Adventsliedern, die wir mit musikalischer Begleitung singen, auf die Weihnachtszeit einstimmen.

Auf dem Bauernhof Carduck, Neusener Straße 90, erwartet uns dann ein heißer Kakao oder Glühwein mit selbstgebackenen Leckereien. So lassen wir den Nachmittag in gemütlicher Atmosphäre ausklingen und selbstverständlich wird auch weiterhin kräftig gesungen.

*Gemeindeausschuss St. Nikolaus
Guido Wirtz*

Gremien

Gemeindeausschuss St. Balbina

Am 30.11.16. um 18 Uhr Treffen des Gemeindeausschusses in der Schloßstr. 1 zur Abschlusssitzung und zum Adventessen.

Ulrike Strüder

Gemeindeausschuss St. Lucia

Intentionen in St. Lucia

Es war eine jahrelange Tradition, dass wir in der Messe am Freitagabend in St. Lucia der Verstorbenen der letzten 20 Jahre aus unserer Gemeinde gedacht haben. Aus organisatorischen Gründen konnte dies dann nicht mehr vorbereitet werden und musste eingestellt werden. Umso mehr freut es uns, dass sich zwei Ehrenamtler dazu bereit

erklärt haben, die Vorbereitung der entsprechenden Daten zu übernehmen, so dass das Totengedenken am Freitagabend um 19.00 Uhr wieder stattfinden kann. Die Information zu den Intentionen können Sie den Schaukästen an St. Lucia und der Homepage der Pfarrei entnehmen.

Marita Kuck

Gemeindeausschuss St. Peter und Paul

„Offener Pfarrhof 2016“

Auch in diesem Jahr war der offene Pfarrhof wieder ein voller Erfolg. An drei Terminen mit tollem Wetter und super Stimmung haben sich viele Menschen im Pfarrhof in St. Peter und Paul in Bardenberg getroffen. Es wurde gegessen, getrunken, gelacht, erzählt und Gemeinschaft gelebt. Wir danken jedem, der die Abende bunt mitgestaltet, mit Freude teilgenommen und sich Zeit genommen hat, das Gemeindeleben aufrecht zu erhalten.

Wir freuen uns auf weitere schöne Abende im kommenden Jahr und hoffen auch im Jahr 2017 auf eine rege Teilnahme.



Pfarrhoffest in St. Peter und Paul

Am 25. September fand das jährlich vom Gemeindeausschuss organisierte Pfarrhoffest in St. Peter und Paul Bardenberg statt.

Das Fest begann mit dem Gottesdienst, der durch den ökumenischen Chor be-

gleitet wurde. Im Anschluss konnte man im Pfarrhof nebenan bei herrlichem Wetter die Seele baumeln lassen.

Neben Spielen, Kinderschminken und Schmuckbasteln für die kleinen Gäste, konnten sich die großen Gäste in der Sonne niederlassen und bei netten Gesprächen das Wochenende ausklingen lassen.

Natürlich lässt sich so ein Tag nicht ohne hilfsbereite Menschen organisieren und durchführen. Wir möchten daher Danke sagen, insbesondere den kfd Frauen, dem katholischen Kindergarten, den Schützen und den Messdienern für die Spiele mit den Kindern und all den Helfern, die nicht namentlich erwähnt werden.

Natürlich auch ein Danke an alle Gemeindemitglieder, die an diesem Tag dabei waren. Nur durch die Menschen und die tollen Gespräche miteinander kann dieser Tag jedes Jahr aufs Neue so schön werden.

Wir hoffen auch im Jahr 2017 wieder auf eine rege Teilnahme.

Gemeindeausschuss St. Peter und Paul

Gemeindeausschuss St. Sebastian

Erntedankfest-Dank

Ein sonniger Herbsttag und viele Besucher, ein stimmungsvolles, schönes Fest.

Herzlichen Dank an die Familie Schmalen als Gastgeberin auf dem Bauernhof.

Dank auch an das Team der Mitarbeiter für Transport, Aufbau, Ausschank.

Danke der Firma Norbert Klinkenberg für das Transportfahrzeug.

Der Firma Bergrath & Siebert Dank für die Beschallungsanlage.

Ebenso Danke für die Brot- u. Kuchen Spenden den Bäckereien: Nobis Würseln, Zillmann Stolberg, Moss Würseln.

Danke an den Kinderchor unter der Leitung von Ulrike Botzet, dem Küster Herrn Karalus, dem Zelebranten Herrn Pfarrer Gattys und den Kindern, die uns mit dem Gedanken von Erntedank nachdenklich im Umgang mit der Schöpfung und Verbrauch der Ressourcen gemacht haben.

i.A. Gaby Maassen

Pfarrliche Gruppen

Neue Flötengruppe in St. Nikolaus

Hallo Kinder !

Nach den Herbstferien beginne ich mit einer neuen Flötengruppe im Pfarrheim der Gemeinde St. Nikolaus in der Stegerstraße. Ihr solltet schon die Grundschule besuchen.

Ich beginne am **Montag, dem 24. Oktober um 16 Uhr**. Die Teilnahme ist kostenfrei. Weitere Informationen bei Josée Gabrisch. Telefon: 02405/ 71428.

Email: josee.gabrisch@outlook.com.

Josée Gabrisch

**KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS**



kfd St. Balbina, Morsbach

Mi, 23.11, 18.30 Uhr, Wortgottesdienst in St. Balbina. Anschließend lädt die kfd zur Jahreshauptversammlung ins Pfarrrer-Thomé-Haus ein.

kfd St. Lucia, Weiden

Mi, 23.11., 09.00 Uhr, Frauengottesdienst in der Kapelle von Haus Serafine Vorausschau: Di, 06.12., 15.00 Uhr, Adventfeier in der Aula von Haus Serafine

St. Peter und Paul Bardenberg

Mi, 9.11., 13.45 Uhr, Am Kaiser Fahrt zur Strickwarenfabrik Marcienne.

Anmeldung vom 10.10.-21.10. bei Frau Pfeil, Tel.: 02405/85596, ab 15.30 Uhr.

Di, 29.11., 19.00 Uhr, Adventsfest im Jugendheim. Bitte anmelden vom 7.11.-18.11. bei Frau Pfeil, Tel.: 02405/85596 ab 15.30 Uhr. *E. Jansen*

kfd St. Pius X., Morsbach

Mo, 28.11., 15 Uhr, Adventsfeier im Gemeindesaal von St. Pius X., Ahornstraße.

Anmeldungen bei Henriette Schmitz, Tel.: 02405/81302 oder bei Marlene Dederichs, Tel.: 02405/82091.

Pfadfinder in Bardenberg

Secondhandbasar „Alles für uns Große“ am 22. + 23.10.2016

Der Fördererkreis der Pfadfinder in Bardenberg lädt zum nächsten Secondhandbasar „Alles für uns Große“ in das **Pfadfinderhaus** in Bardenberg, **An Steinhaus 14**, ein. Verkaufszeiten sind am Samstag, den **22.10. von 19 bis 22 Uhr** und am Sonntag, den **23.10. von 11 bis 15 Uhr**. Angeboten werden Sachen in den Größen XS bis XXXL. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Tannenbaumverkauf und Secondhandbasar „Spielsachen und Bücher“ vom 28.11.2016. bis zum 23.12.2016

Der Fördererkreis der Pfadfinder in Bardenberg bietet auch in diesem Jahr wieder Nordmantannen mit und ohne Ballen an. Bei uns bekommen Sie Bäume von 1 Meter bis an die 4 Meter in einer großen Auswahl und bei netter Beratung. Auf Wunsch werden die Bäume auch nach Hause geliefert.

Zur gleichen Zeit bieten wir in den Räumen des Pfadfinderhauses auch wieder einen Secondhandbasar für Bücher und Spielsachen an, ergänzt durch kleine Deko-Artikel zu Weihnachten.

Geöffnet ist jeweils montags bis freitags

von 15 bis 19 Uhr und samstags von 10 bis 15 Uhr.

Bäume und Basar finden Sie auf dem Gelände des Pfadfinderhauses in Bardenberg, An Steinhaus 14.

Zu einem Becher Glühwein oder Kinderpunsch laden wir Sie bei einem Besuch bei uns herzlich ein!

Agnes Völker

Kindergarten St. Lucia

Adventbasar in St. Lucia

Am **19. November von 14 -17 Uhr** veranstaltet der Kindergarten St. Lucia, Luciastr. 4 in Würselen-Broichweiden einen Adventbasar mit Verkauf von weihnachtlicher Dekoration. Für das leibliche Wohl wird in unserer Cafeteria mit selbstgebackenem Kuchen und leckeren Kaffee gesorgt. Alle Einnahmen kommen den Kindergartenkindern zu Gute.

Petra Sauren, Kiga St. Lucia

Tannen für die Krippe St. Lucia

Die Krippenbauer der Gemeinde St. Lucia suchen für die Krippe 5-6 Tannenbäume. Wer welche abgeben möchte, kann sich bei Peter Vonhoegen, Telefon 73845 melden.

Elisabeth Nollé

Mit Matthäus durch den Advent

Unter diesem Thema werden uns in der Adventszeit die **Krippenbilder in St. Lucia** begleiten. Der Inhalt des jeweiligen Sonntagsevangeliums wird in einem Bild dargestellt und ausgelegt.

- 1. Advent – Wachsamkeit**
- 2. Advent – Umkehr**
- 3. Advent – Heilsbringer**
- 4. Advent (Patrozinium) – Schöpferische Macht**

An den Mittwochabenden im Advent **30.11., 07.12., 14.12., 21.12.** jeweils um 20.30 Uhr werden zusätzlich Erklärun-

gen mit musikalischer Begleitung zu den Darstellungen unter der Überschrift „Sprechende Adventsbilder“ gegeben.

Die Krippenbauer von St. Lucia

Nach dem Sternsingen ist vor dem Sternsingen

Wie jedes Jahr wird auch im nächsten Jahr einer der ersten Höhepunkte in den Gemeinden unserer Pfarrei das Sternsingen sein.

Unsere Pfarre hat im letzten Jahr einige Veränderungen durchlebt, die auch nicht an den Sternsingerverantwortlichen vorbei gegangen sind. Im Augenblick steht für die Sternsingeraktion in der Pfarre leider kein Hauptamtlicher als direkter Ansprechpartner zur Verfügung.

Die Sternsingeraktion wird also zum ersten Mal in kompletter Verantwortung von Ehrenamtlerinnen liegen, die das gerne, aber vor allem auch in ihrer Freizeit machen. Wir hoffen sehr, dass die kommende Aktion gut und reibungslos stattfindet und wünschen uns, dass es der Pfarre bald wieder möglich sein wird, uns einen hauptamtlichen Mitarbeiter zur Seite zu stellen.

Auch gab es in St. Peter und Paul einen Wechsel im Leitungsteam. Den scheidenden Verantwortlichen der letzten Jahre sei hier herzlich Danke gesagt, den neu beginnenden ein freundliches Willkommen.

Ende September trafen sich nun die Verantwortlichen der einzelnen Gemeinden zu einem Treffen, um Termine und Veröffentlichungen abzusprechen.

Es wird im November wieder einen Flyer zur Sternsingeraktion 2017 geben, der an die Grundschulen und die unteren Stufen der weiterführenden Schulen verteilt wird. In den Kirchen werden zudem weitere Exemplare für Interessenten bereit liegen. Diesem Flyer und dem

nächsten Pfarrbrief entnehmen sie bitte die genauen Termine in den einzelnen Gemeinden.

Das Wichtigste an den Sternsingeraktionen sind nicht die guten Sammelergebnisse, die in Würselen dank Ihrer Hilfe zustande kommen, sondern das schöne Gefühl der Kinder, die mitgegangen sind. Denn auch wenn es hier und da mal hakt, ist klar, dass unsere Kinder mit dieser Aktion eine Menge bewegen. Für andere Kinder in vielen Teilen der Welt, aber auch für zahlreiche Menschen, die sich sehr auf den Besuch der Sternsinger freuen, um den Segen für das neue Jahr zu erhalten.

Wir brauchen dabei ihre wohlwollende Unterstützung und vor allem Kinder, die bereit sind, sich in ihren Ferien für andere Kinder auf den Weg zu machen. Kinder, die auch schlechtes Wetter nicht scheuen. Kinder, die aktiv werden und sich für andere Kinder engagieren. Kinder, die darin auch von ihren Eltern angeleitet, bestärkt und unterstützt werden.

Gerade im Winter, bei teilweise kaltem, ungemütlichem Wetter ist es eine Freude zu sehen, wie die Gruppen zwar müde, aber glücklich über ihr tolles Sammelergebnis heimkehren. Oder zu hören, dass ein Junge, der ziemlich durchnässt vor einem steht, lauthals verkündet, er werde nächstes Jahr in jedem Fall wieder mitmachen.

Ein so tolles Erlebnis sollte man seinen Kindern doch nicht vorenthalten.

Mit Vielen macht es einfach mehr Spaß und die „Last“ ist auf vielen Schultern verteilt.

Im Dezember werden in den Gemeinden Vorbereitungstreffen angeboten, zu denen wir jetzt schon alle interessierten Kinder herzlich einladen möchten.

*Für die Sternsingerverantwortlichen der Gemeinden in der Pfarre St. Sebastian
Michaela Lausberg*

Jugendmusikkreis St. Pius X.



Jubiläumskonzert anlässlich des 35-jährigen Bestehens des Kinder- und Jugendmusikkreises St. Pius X.

Der Kinder- und Jugendmusikkreis St. Pius X. unter der Leitung von Helga Eißler-Thoma besteht nun schon seit 35 Jahren. Um dies gebührend zu feiern gibt der inzwischen ca. 40-köpfige Chor am

20. November 2016 um 16 Uhr ein Jubiläumskonzert in der Kirche St. Pius X. Dieses Konzert soll ebenso Anlass zu einem Wiedersehen mit vielen ehemaligen Sängerinnen und Sängern sowie deren Familien sein.

Helga Eißler-Thoma

CHOR- und ORCHESTERKONZERT mit dem Kirchenchor St. Sebastian

Zwei große Werke von Franz Schubert: „Messe B-Dur“ und „Magnificat“

für Chor, Solisten und Orchester stehen im Mittelpunkt des großen Chor- und Orchesterkonzertes am

**Sonntag, den 13. November
um 15:30 Uhr**

in der **Pfarrkirche St. Sebastian.**

Des Weiteren gelangt das **Magnificat** des italienischen Barockkomponisten **Francesco Durante** zur Aufführung.

In intensiver Probenarbeit mit vielen Zusatzproben und einem Probetag hat sich der Kirchenchor auf dieses Konzert vorbereitet.

Als Solisten konnten

**Katrin Stösel, Sopran,
Claudia Darius, Alt,
Robert Reichinek, Tenor und
Frans Kokkelmans, Bass**

gewonnen werden.

Das Orchester besteht aus Mitgliedern des Sinfonieorchesters Aachen.

**Francesco Durante: Magnificat in B
Franz Schubert: Messe B-Dur, D324
Franz Schubert: Magnificat in C, D486**

Der Chor und alle Beteiligten freuen sich über einen guten Besuch des Konzertes.

Der Eintritt ist frei. Eine angemessene Spende zur Kostendeckung wird erbeten.

*Ulrike Botzet,
Kantorin*



Advents- und Weihnachtssingen mit dem Kinderchor St. Sebastian

„Alle Jahre wieder...“

Am **Sonntag, den 27. November um 16 Uhr** findet wieder ein Advents- und Weihnachtssingen in die Kirche St. Sebastian statt. Mit neuen und alten Advents- und Weihnachtslieder laden die Kinder des Kinderchores St. Sebastian zum Zuhören und Mitsingen ein.



Der Kinderchor freut sich auf viele Zuhörer.

Der Eintritt ist frei, um eine freiwillige Gabe für den Chor wird gebeten.

*Ulrike Botzet
Kantorin*

Chormusik im Gottesdienst

So, 30.10., 11.30 h, St. Peter u. Paul, Messe mit dem ökumenischen Chor

Di, 01.11., 10 h, St. Sebastian, Messe zu Allerheiligen mit dem Kirchenchor St. Sebastian

So, 06.11., 11.30 h, St. Pius X., Familienmesse mit dem Kinder- und Jugendmusikkreis

Sa, 12.11., 17 h, St. Balbina, Messe mit dem Kirchenchor St. Balbina/St. Peter und Paul

So, 20.11., 10 h, St. Sebastian, Messe mit dem Neuen Chor Würselen

So, 20.11., 11 h, Haus Serafine, Festmesse zu Christkönig mit dem Kirchenchor St. Nikolaus

So, 27.11., 10 h St. Sebastian, Familienmesse mit der Schola St. Sebastian

So, 27.11., 11.30 h, St. Peter und Paul, Sonntagsfeier mit dem ökumenischen Chor

160 Jahre Kirchenchor St. Nikolaus

Vor 10 Jahren feierte der Kirchenchor St. Nikolaus sein 150-jähriges Bestehen mit vielen Gastchören und einer großen Festmesse.

Das 160jährige Jubiläum in diesem Jahr ist bisher noch nicht „an die große Glocke“ gehängt worden, soll aber auch nicht sang- und klanglos untergehen.

Nachdem der Chor sich von 22 Sängern und Sängerinnen im Jahr 2002 auf 36 Aktive im Jahr 2006 gesteigert hatte, haben Nachwuchs in den jungen Familien, berufliche Veränderungen, aber auch Krankheit und Todesfälle an der zahlenmäßigen Substanz genagt.

Dennoch muß man sagen: was der Chor auch in diesem Jahr wieder geprobt und zu Gehör gebracht hat, fand sehr positive Resonanz.

Der Schwerpunkt lag im Bereich modernerer Chorliteratur. Zum **Patrozinium am 10. Dezember um 18 Uhr**, sozusagen dem „naturgemäßen“ Festtag des Kirchenchores, steht in St. Nikolaus aber wieder einmal eine hübsche kleine Messe auf dem Programm, die „Missa Nona“ von Franz Arnfelser.

Wir würden uns natürlich sehr freuen, wenn viele an diesem Abend den Weg in die Kirche St. Nikolaus finden würden und sich den Termin vormerken, auch wenn manche vielleicht danach die Beine in die Hand nehmen, um zum Konzert des MGV nach Broich „zu düsen“, der sein Konzert auf 19 Uhr nach hinten

verschoben hat, um die Veranstaltungen etwas zu entzerren.

Ursprünglich war einmal angedacht, anschließend noch bei einem kleinen Umtrunk auf das Jubeljahr anzustoßen. Davon haben wir wegen dieser Überlapung Abstand genommen. Vielleicht ergibt sich ja noch eine nette nachträgliche Gelegenheit dafür.

Herzliche Einladung schon jetzt!

Gabriele Kruljac-Dronskowski
Chorleiterin



Am Anfang war der Tango....

Am Freitag, dem **4. November 2016** setzt der Förderverein Kirchenmusik mit einem spannenden Konzert im Pfarrheim an der Wilhelmstraße eine schöne Tradition fort.

Von der Gruppe **tangoX** aus Aachen, in der Besetzung

- **Johann Schmidt**, Violine
- **Bart Rademakers**, Piano
- **David Andres**, Kontrabass
- **Stefan Kremer**, Schlagzeug

wird ein besonderer Teil der vielfältigen Musikrichtungen zu hören sein.

Das Programm von **tangoX** besteht sowohl aus eigenen Stücken der Band, als auch aus Tangoklassikern von *Astor Piazzolla*, *Carlos Gardel*, *Marino Mores*, *Alberto Castellanos* und *Anibal Troilo*.

Gleichzeitig erinnert dieses Konzert an die vielen Pfarrhauskonzerte, die in dem besonderen Ambiente viel Freude bereitet haben. Die freiwilligen Gaben wurden zur Finanzierung der neuen Orgel eingesetzt.

Beginn ist am **4.11. um 19.30 Uhr.**

Der Eintritt ist frei(willig)!

*Für den Förderverein Kirchenmusik
Hubert Wickerath*



So, 06.11.2016 18:00 Uhr

„Sahnestücke“

Konzert im St. Petrus, Baesweiler

Der Neue Chor Würselen hat seinem Publikum schon immer musikalische Leckereien serviert: bekannte Songs aus dem weiten Feld von Pop und Gospel, voller Leidenschaft interpretiert von rund 70 Sängerinnen und Sängern unter der Leitung von Christoph Leuchter mit Band und Solisten. Aber das soll nicht genug gewesen sein. Denn jetzt präsentiert der Neue Chor Würselen: „Sahnestücke“. So heißt das neue Programm, das am Samstag, 11. Juni, auf Burg Wilhelmstein in Würselen-Bardenberg Premiere hatte.



„Sahnestücke“ - das bedeutet weitere musikalische Leckerbissen, weitere Evergreens, die jeder kennt, vielleicht sogar mitsingen kann, die aber nun in einem anderen Gewand zu erleben sind. Große Namen wie Abba, die Beatles oder Billy Joel gehören schon seit Jah-

ren zum Repertoire des Chores und sind auch diesmal wieder vertreten. Im neuen Programm spielen aber zusätzlich erstmals zwei andere absolute Größen der Popszene eine Rolle: Michael Jackson und Simon & Garfunkel.

Beim Programmtitel „Sahnestücke“ darf aber auch ein Stück auf keinen Fall fehlen, ein fester Bestandteil der deutschen Schlagerwelt. Was gemeint ist? Natürlich: „Aber bitte mit Sahne“, der Ohrwurm von Udo Jürgens. Nun bläst also der Neue Chor Würselen im Namen von Mathilde, Otilie, Marie und Liliane zum Sturm auf das Kuchenbuffet. Daneben sind ebenfalls wieder beliebte Höhepunkte aus dem Repertoire des Chores im Angebot, auch Queens „Bohemian Rhapsody“ gehört dazu.

Unterstützt wird der Chor erneut von seiner Band, zu der neben Christoph Leuchter (Piano) Harald Claßen (Saxofon, Akkordeon, Piano), Franz-Josef Ritzerfeld (Gitarre), Manes Zielinski (Bass) und Markus Butz (Schlagzeug) gehören.

Tickets (12 €, Kinder von 6-15 Jahren 6 €, evtl. zzgl. VVK) erhalten Sie hier:

Ruers Optik Uhren Schmuck, Kückstraße 23, Baesweiler

Buchhandlung Wild, Kirchstraße 52, Baesweiler

Lotto-Feinkost Nievelstein, Hauptstraße 128, Baesweiler-Setterich

Das Kartenhaus (Würselen, Friedrichstr. 66; Alsdorf, Annastr. 2-6 (Stadthalle); Düren, im Foyer der Arena Kreis Düren)

Ticketshops des Aachener Zeitungsverlags

Ticket-Online, Eventim, Chormitglieder

Der Neue Chor Würselen im Internet:
<http://www.NeuerChor-Wuerselen.de>,
info@NeuerChor-Wuerselen.de

Veranstaltungen der Pfarre

GESCHICHTSKREIS



Pfarre
St. Sebastian Würselen

KREISMUSEUM Wewelsburg

Der 9. November gilt als „Schicksalstag“ in der deutschen Geschichte. Er markiert den Beginn der ersten deutschen Republik, den Pogrom gegen die jüdische Bevölkerung und den Fall der Berliner Mauer.

Der *Geschichtskreis der Pfarre St. Sebastian Würselen* führt am **Samstag, dem 5. November 2016** in Zusammenarbeit mit dem *Geschichtsverein Baesweiler e. V.* eine Fahrt zur **Wewelsburg** durch.

Die Wewelsburg wurde 1603 bis 1609 in ihrer einzigartigen Dreiecksform im Stil der Weserrenaissance von Fürstbischof Dietrich von Fürstenberg unter Einbeziehung älterer Bauten neu errichtet. Sie liegt über dem Almetal nahe Paderborn und beherbergt zwei bedeutende Abteilungen:

- **Historisches Museum des Hochstifts Paderborn**
- **1933-1945 Erinnerungs- und Gedenkstätte.**

Im ehemaligen SS-Wachgebäude wird die Dauerausstellung „Ideologie und Terror der SS“ gezeigt. Zwischen 1933 und 1945 sollte in der Wewelsburg auf Befehl Heinrich Himmlers ein ideologisches Zentrum der SS entstehen. Für den geplanten Ausbau wurde vor Ort ein Konzentrationslager errichtet. Die Schutzstaffel, ihre Ideologie und ihre beispiellosen Verbrechen werden umfassend thematisiert.

Abfahrt in Würselen: 7.30 Uhr, Driecher Straße (Tanzlokal ‚Berks‘).

Für die Fahrt, zwei Führungen und Eintritt sind **30 €** unmittelbar nach der Anmeldung zu überweisen (Konto: Pfarre St. Sebastian DE 42 3916 2980 0117 000222 VR Bank Würselen).

Verbindliche Anmeldungen nimmt Rosmarie Sommer (91636) entgegen.

Bei einem eventuellen Rücktritt ist selbst für Ersatz zu sorgen!

*Für den Geschichtskreis
der Pfarre St. Sebastian Würselen
Hubert Wickerath (02405/426477)*



Begrüßen Sie mit uns am Dienstag,

**15. November 2016,
19.30 Uhr**

in der Kirche St. Marien
unseren Interviewgast

Prof. Dr. Martin Paul

Präsident der Universität Maastricht

Moderation:
Dr. Matthias Wendt

Veranstalter: Team „Schwarz auf Weiß“ in der
Kath. Gemeinde St. Marien, Marienstraße 33,
der Pfarrei St. Sebastian, Würselen

Lust auf Kunst*!?

* Nach Władysław Tatarkiewicz (1886-1980, polnischer Kunsthistoriker) *ist die Kunst ein Ausdruck, d. h. sie verdankt ihre Existenz dem Bedürfnis des Menschen, seine Gedanken und Gefühle auszudrücken.*

Erstes Ziel der letzten Exkursion im Jahre 2016 ist am **Donnerstag, 1. Dezember**, die Aachener **Kirche St. Hubertus** in der sogenannten Gartenstadt ‚Hanbruch‘.

Dr. Holger A. Dux wird uns durch die am 22. Dezember 1964 geweihte Kirche führen. Vorbild für die liebevoll als ‚Bakkenzahn‘ bezeichnete Kirche ist die Struktur des Bergkristalls, der in der Mitte des Altarkreuzes wiederzufinden ist. Architekt dieses Gotteshauses war Gottfried Böhm.

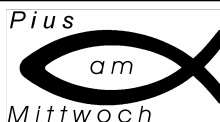
Im Hotel-Restaurant **BISMARCKTURM** an der Monschauer Straße beenden wir das ‚Lust auf Kunst-Jahr 2016‘ in gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen.

Abfahrt ist um **13.15 Uhr** in der Drischer Straße (Tanzlokal ‚Berks‘).

Die Kosten für Fahrt und Führung betragen **15 €**

Verbindliche Anmeldungen nimmt Rosmarie Sommer (02405/91636) entgegen. Auskünfte erteilt auch Hubert Wickerath (02405/426477).

Hubert Wickerath



**30. November 2016
19.30 Uhr**

Kirche St. Pius X. Würselen

**„A ceremony
of carols“**

Weihnachtskonzert

**Aachener
Kammerchor**

Leitung: Martin te Laak

Eintritt frei(willig)

Um eine angemessene Spende wird gebeten

weitere Informationen

Es tut sich was....

Im September meldete sich die Hauptabteilung Pastoralpersonal, um die Möglichkeit für eine Verstärkung des derzeitigen Pastoralteams nach den pastoralen Schwerpunkten auszuloten.

Nach einem ausführlichen Einzelgespräch mit dem GdG-Leiter, einem weiteren Gespräch mit den Mitgliedern des Pastoralteams und einer Bedenkzeit haben sich sowohl die neue Mitarbeiterin als auch das Pastoralteam einstimmig für eine Zusammenarbeit ausgesprochen. Von daher ist es den Mitgliedern des Pastoralteams und mir eine große Freude, dass mit Beginn des 1. Novembers 2016 Frau **Rita Nagel** ihren Dienst als Gemeindefereferentin in der GdG-Würselen mit dem Beschäftigungsumfang von 60% aufnehmen wird. Dazu kommen 40% für die Koordination der Notfallseelsorge in den Regionen Aachen-Stadt und Aachen-Land. Wir freuen uns, dass mit Frau Rita Nagel eine erfahrene Gemeindefereferentin unser Team verstärkt und heißen Sie recht herzlich willkommen.

Die persönliche Vorstellung von Frau Nagel erfolgt dann im Laufe des Novembers in den Gottesdiensten, die noch in den Vermeldungen bekannt gegeben werden.

Mit Frau Nagel hat auch Frau **Maria Pütgens**, Gemeindefereferentin in der Klinikseelsorge im MZ Marienhöhe, einen Auftrag zur Unterstützung im Beerdigungsdienst in der Pfarrei St. Sebastian erhalten.

Zum Start und Aufnahme ihrer seelsorglichen Tätigkeit in der GdG-Würselen wünschen wir Frau Nagel und Frau Pütgens von Herzen Gottes Beistand und Segen.

Für das Pastoralteam

*Rainer Gattys, Pfarrer
Leiter der GdG-Würselen*



Liebe Mitchristen,
ab dem 1. November werde ich das Pastoralteam in der Pfarrei St. Sebastian in Würselen verstärken.

Ich möchte mich Ihnen kurz vorstellen: Mein Name ist Rita Nagel, ich bin 56 Jahre alt und lebe mit zwei meiner fünf erwachsenen Kinder in Aachen-Brand.

Die letzten zwölf Jahre war ich als Gemeindefereferentin in vier Gemeinden der GdG Aachen Kornelimünster-Roetgen tätig. Mein Schwerpunkt dort war die Arbeit mit Kindern und Familien.

Vor zwei Jahren habe ich die katholische Leitung der Notfallseelsorge Aachen Stadt und Land übernommen. Für diese Aufgabe habe ich einen Stundenumfang von 16 Stunden in der Woche zur Verfügung.

Zu Ihnen komme ich mit einem reduzierten Stundenumfang von 60%. Das bedeutet, ich arbeite in der GdG St. Sebastian, Würselen an drei Tagen in der Woche.

Nach einer Zeit der Einarbeitung, in der ich bereits einige Schulgottesdienste leiten werde, werde ich u.a. im Beerdigungsdienst und im kommenden Jahr in der Erstkommunionvorbereitung tätig sein.

Ich freue mich darauf, Sie kennen zu lernen, mit Ihnen im Austausch zu sein, gemeinsam zu beten und zu erleben, mit Gott auf dem Weg zu sein.

Mit vielen Grüßen

*Rita Nagel, Gemeindefereferentin
Kath. Leiterin der Notfallseelsorge
Aachen Stadt und Land*

Liebe Menschen in Würselen,

seit ich im Februar 2015 hier in der Pfarrei St. Sebastian mein Pastoralpraktikum begonnen habe, ist in unserer Pfarrei viel geschehen, ich habe viel erleben und mitgestalten dürfen. Es gab viele gute Begegnungen und Gespräche, und aus dem ein oder anderen hat sich in der Zeit auch eine Freundschaft entwickelt.

Ich habe die Zeit hier in Würselen bisher sehr genossen und möchte mich herzlich für all das Gute bedanken. Ich freue mich auch auf all die Erfahrungen und Begegnungen, die hier in der Zukunft noch auf mich warten.

Nun heißt es aber erst einmal Abschied nehmen, wenn auch, Gott sei Dank, nur für eine überschaubare Zeit.

Vom 01. November bis Mitte Februar werde ich zur nächsten Ausbildungseinheit, dem Pastorkurs, in Hamburg sein und mich auf die Diakonenweihe am 01.04.2017 in St. Mariä Geburt in Kempen vorbereiten. Ich werde euch und Ihnen auch von Hamburg aus im Gebet verbunden bleiben und bitte Sie um Ihr fürbittendes Gebet für mich und alle, die sich mit mir auf die Diakonenweihe vorbereiten werden.



Speicherstadt in Hamburg ©pixabay.com

*Herzlichst Ihr und euer
Dennis Rokitta*

10. Paketaktion zu St. Martin 2016 teilen für den guten Zweck!

In diesem Jahr möchten wir bereits zum 10. Mal die sehr erfolgreiche Paketaktion für notleidende und obdachlose Menschen in der Schervierstube in Aachen durchführen.

Die Arbeit der Schervierschwestern, eine Stube für obdachlose Menschen zu öffnen, in der jeder etwas zu Essen und Trinken bekommt, wird durch diese Paketspenden unterstützt.

Die Sammelaktion ganz im Zeichen St. Martins organisieren in unserer Pfarrei alle acht Gemeindeausschüsse. Die benötigten Lebensmittel und Haushaltsartikel entnehmen Sie bitte den in den Kirchen ausliegenden Handzetteln und den aushängenden Plakaten.

An folgenden Terminen werden die Pakete eingesammelt, jeweils nach den Gottesdiensten:

St. Balbina: 12.11.

St. Lucia: 13.11.

St. Marien: 12.11. und nach dem St. Martins-Gottesdienst am 14.11.

St. Nikolaus: 12.11.

St. Peter und Paul: 30.10. und 13.11.

St. Pius X.: 13.11.

St. Sebastian: 06. und 13.11.

St. Willibrord: 13.11. und nach dem St. Martins-Gottesdienst am 09.11.

Zentrale Sammelstelle Pfarrheim

St. Lucia: 13.11., 11.00 - 13.00 Uhr

Wir hoffen auch im Namen der Schervierschwestern wieder auf Ihre zahlreiche Unterstützung.

Herzlichen Dank!

Stefan Pütz

Kunst- und Weihnachtsmarkt 2016

Plätzchen-Bäcker und -Bäckerinnen gesucht:

Um den Gebäckstand auf dem Weihnachtsmarkt mit selbstgebackenen

Plätzchen-Spenden bestücken zu können, werden wieder viele fleißige Bäcker und Bäckerinnen gesucht.

Backen Sie uns auch kleinere Mengen Ihrer Lieblingsplätzchen – der Erlös kommt wohltätigen Zwecken zu Gute.

Infos und Verpackungsmaterial bei Maren Frank 02405/71259 und Hannelore Gehrman 02405/82995"

Reformationsjubiläum

Der folgende Beitrag ist mit Genehmigung der Autorin dem Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Hoengen-Broichweiden entnommen, um auch interessierte Mitglieder der Pfarrei St. Sebastian anzusprechen und einzuladen, als eine Möglichkeit das Reformationsjubiläum gemeinsam zu begehen.

Rainer Gattys, Pfarrer



Pilgern im Norden

Spuren der Reformation in gemeinsamer Geschichte entdecken

Die Geschichte der Kirchengemeinde Hoengen-Broichweiden, die ehemals „**Vorweiden-Lürken**“ hieß, geht bis in die Zeit der Reformation zurück. Zahlreiche Spuren aus dieser Zeit lassen sich in unserer Gemeinde entdecken. Daher laden wir alle Gemeinden des Nordkreises herzlich ein, auf den Wegen unserer Glaubensgeschwister unterwegs zu sein. **Die kleine Kirche in Vorweiden war über viele Jahrhunderte für die Evangelischen des Aachener Nor-**

dens und darüber hinaus der einzige Ort, miteinander Gottesdienste und kirchliche Feste zu feiern. Machen Sie sich mit uns auf – zu Fuß, mit dem Fahrrad oder als Fahrgemeinschaft – und starten Sie eine Reise in die Geschichte der ältesten Gemeinde im Aachener Norden. Start ist am:

Samstag, 21. Januar 2017, um 11.00 Uhr ab Tierpark Alsdorf: Pilgerweg zu Fuß mit Stationen (ca.5 km, *Weg nicht barrierefrei*), Ziel: 14.00 Uhr Ev. Kirche Broichweiden, Würselen, Jülicher Str. 109 - *barrierefrei* - (für Rückfahrdienst ist gesorgt)

Samstag, 10. Juni 2017, Pilgertour mit dem Fahrrad: Sie treffen sich mit Menschen Ihrer Gemeinde an Ihrer Heimatkirche, um gemeinsam aufzubrechen zum Treffpunkt aller Nordgemeinden um 12.30 Uhr am Eingang Tierpark/Alsdorfer Weiher. Von hier begleiten wir Sie mit Pilgerstationen (ca. 20 km insgesamt mit Rückweg) Ziel: 14.00 Uhr Ev. Kirche Broichweiden, Würselen, Jülicher Str. 109.

Haben Sie Lust auf mehr?

Samstag, 07. Oktober 2017 haben wir dieselbe Start-Verabredung (s.o. wie Samstag, 10.Juni), bieten aber eine andere schöne Strecke mit anderen Pilgerstationen (ca.20 km insgesamt mit Rückweg). Das Ziel ist 14.00 Uhr, Ev. Kirche Broichweiden (s.o.)

Sehr herzlich laden wir Sie ein zu: Imbiss und Begegnung im Gemeindehaus/Ausstellung in der Kirche mit kurzem Vortrag zu den Anfängen des evangelischen Lebens im Aachener Norden / Abschluss mit kleiner Andacht auf dem ev. Friedhof in der Buschstraße, wo alles begann.

Für unsere Planung bitten wir um Ihre Anmeldung bis spätestens 8 Tage vor Ihrem Pilgertag: 02405 896264 oder hoengen-broichweiden@ekir.de.

Spenden

Zuerst einmal möchten wir uns für die Spenden in der Vergangenheit bedanken!

Sie haben hiermit viele unserer Veranstaltungen, die Renovierung der Kirchen, und andere Zwecke unterstützt.

Dafür sagen wir von Herzen: Danke!

Nach wie vor sind wir dringend auf Wohltäter angewiesen, und bitten daher auch zukünftig um Ihre Spenden.

Gerne erhalten Sie auch nach Wunsch eine Spendenbescheinigung fürs Finanzamt, doch können wir diese nur ausstellen, wenn sie

- a) persönlich im Pfarrbüro während der Öffnungszeiten eingezahlt wird
- b) durch Überweisung auf das u. g. Spendenkonto eingezahlt wird.

VR-Bank

IBAN: DE33 3916 2980 0100 2280 17

BIC: GENODED1WUR

Wichtig hierbei: Bitte immer den **Vornamen, Nachnamen** und bitte die **vollständige Adresse** sowie den **Verwendungszweck** der Spende angeben.

Zettel in Kollektenkörbchen können leider nicht mehr akzeptiert werden.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Ursula Grafen, Tel.:4262920 Mo-Fr. 8-12 Uhr, außer donnerstags.

Ursula Grafen

Eine-Welt-Verkauf in St. Sebastian

06.11, 20.11

immer vor und nach den Gottesdiensten.

Blutspendetermine des DRK

In diesem Zeitraum keine.

Kollekten

06.11. (St. Balbina, St. Lucia, St. Willibrord für die Büchereiarbeit)

20.11. Diaspora

In unserer Pfarrei

– wurden getauft

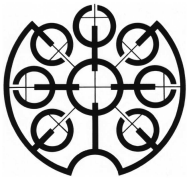
Informationen aus Datenschutzgründen entfernt

– haben sich getraut

Informationen aus Datenschutzgründen entfernt

– verstarben

KätheTholen- Kausen, 91 Jahre
Wilhelm Böttcher, 77 Jahre
Florenz Heiliger, 91 Jahre
Werner Birken, 81 Jahre
Karl- Heinz Waluga, 62 Jahre
Johann Scheer, 85 Jahre
Margareta Kieburg, 98 Jahre
Günter Beckers, 61 Jahre
Josef Stiel, 76 Jahre
Norbert Kuban, 79 Jahre
Heinz Langohr, 65 Jahre
Therese Käfer, 93 Jahre
Franz Karl Piela, 91 Jahre
Helene Schaffrath, 94 Jahre
Josef Görtz, 68 Jahre
Anna Maria Kleinermanns, 83 Jahre
Dr. Agathe Pütter, 89 Jahre
Karl Ernst Huhn, 73 Jahre
Mathilde Büttner, 71 Jahre
Hubertina Remmenga, 92 Jahre
Katharina Schillings, 75 Jahre



Verstorbene des vergangenen Jahres

In der Zeit vom 15.10.2015 bis zum Redaktionsschluss am 04.10.2016 erlebten folgende Frauen und Männer aus unserer Pfarrei den Geburtstag zum Leben, das ohne Ende ist.



Wir wollen hier an dieser Stelle und in den Gottesdiensten bewusst ihrer ehrenvoll gedenken.

In der Trauer des Abschieds fühlen wir uns als christliche Gemeinde verbunden mit all denen, die sie traurig zurücklassen mussten.

In der Hoffnung auf die Auferstehung laden wir alle herzlich zur Mitfeier der Gottesdienste in die Kirchen der Pfarrei St. Sebastian ein

Montag, 31.10.2016

18.30 Uhr St. Marien,
Hl. Messe mit Totengedenken

Kirche, Hl. Messe ca.
10.45 Uhr mit Totengedenken

11.30 Uhr St. Pius X.,
Hl. Messe mit Totengedenken

Dienstag, 01.11.2016, Allerheiligen

09.00 Uhr St. Willibrord,
Hl. Messe mit Totengedenken
anschl. Gräbersegnung auf dem Friedhof

10.00 Uhr St. Sebastian,
Hl. Messe mit Totengedenken,
anschl. Gräbersegnung auf dem Friedhof

15.00 Uhr St. Balbina,
Hl. Messe mit Totengedenken,
anschl. Gräbersegnung auf dem Friedhof

10.00 Uhr St. Lucia,
Gräbersegnung auf dem Neuen Friedhof,
Gang zur

11.00 Uhr St. Peter u. Paul,
Gräbersegnung auf dem Friedhof,
Gang zur Kirche, ca. 11.30 Uhr
Hl. Messe mit Totengedenken

15.00 Uhr St. Nikolaus,
Hl. Messe mit Totengedenken,
anschl. Gräbersegnung auf dem Friedhof

St. Balbina

Mathias Schauer
Maria Gertrud Cornette
Anton Schöner
Rosemarie Bremen
Rudolf Rehra
Käte Riegel
Heinrich Steden
Waldemar Sobczyk
Maria Huege
Helga Riegel
Anneliese Esser
Nikolaus Basten
Therese Lang
Reinhold Peter Drießen

Hildegard Leuchter
Klementine Magosch
Rudolf Schauer
Joachim Plum
Maria Pütz
Maria Beginn
Maria Zimmermann
Joseph Gerhard Neuköther
Matthias Günter Daßen
Paraschiva Osiceanu
Hedwig Anna-Maria Braun
Wilfried Classen
Hubertine Zimmermann

Sibilla Dressler
Gertrud Daßen
Elisabeth Kohnen
Gertrud Göbbels
Erwin Franz Strecker
Wilhelm Böttcher
Karl-Heinz Waluga
Margareta Kieburg
Heinz Göttgens

St. Lucia

Theo Kather
Nora Dautzenberg
Paul Frings
Johann Tropartz
Margarete Kaufmann

Ida Frings
Josef Maaßen
Heinz Willi Tholen
Sr. Bernadette (Gertrud
Krenz)
Peter Lammertz
Marlene Willems
Anna Claßen
Alfred Melswich
Wilhelm Jacobi
Josef Huppertz
Marita Wienands
Therese Peterhänsel
Marianne Dreschers
Gertrud Kopp
Wilhelm Theißen
Maria Lindemann
Heinz Niko Hansen
Peter Josef Schoener
Barbara Driessen
Katharina Eggen
Josef Schnorrenberg
Josef Weiderer
Karl Rinkens
Claudia Borrmann
Helene Künne
Gertrud Püttmann
Peter Josef Vonz
Marianne Siegers
Joseph Ringens
Agnes Langohr
Elisabeth Ollesch
Heinz Johach
Willi Stettner
Hildegard Koch
Stefanie Willer
Agnes Zimmer
Maria Kornelia Merks
Claus Stephan
Heinrich Meisters
Sibylla Piotrowski
Gertrud Laubenthal
Berti Püttmann
Käthe Tholen-Kaussen
Hubertina Remmenga
Josef Stiel
Krimhild Meisters

Marianne Magney

St. Marien

Leonhard Mohren
Roland Paul Siegfried
Wagner
Roland Wassenberg
Helmut Josef Froesch
Maria Anna Fremgens
Agnes Schellenberg
Gerhard Bartke
Josef Görtz
Mathilde Büttner

St. Nikolaus

Emilie Juchem
Liselotte Barthelmann
Maria Wehren
Walter Mainz
Katharina Kleiker
Elisabeth Bösing
Otto Theodor Koch
Kurt Glißmann
Elisabeth Frings
Hans Thönißen
Johann Scheer

St. Peter und Paul

Erika Weber
Matthias Theisen
Gertrud Derichs
Marlene Gustke
Lenie Schulz
Andreas Kelleter
Maria Küff
Gertrud Sommer
Margarethe Müller
Hans de Crousaz
Maria Nilgus
Friedrich Schaffrath
Erhard Freisler
Margarete Lambertz
Maria Göbkes
Elsbeth Toni Luise Faß-
bender
Matthias Beckers
Anna Funken
Gustav Lavit

Helene Tan
Manfred Willems
Udo Gelderie
Irmgard Sprave
Anneliese Rewinkel
Maria Lemmens
Maria Sibilla Schwartz
Katharina Lammertz
Maria Agnes Schmidt
Elfriede Heinrichs
Helmut Döhmen
Maria Funken
Marlene Sieben
Marion Sasse
Philippa Marie Renner
Maria Wochowski
Josefine Bergrath
Ferdinand Münster
Paul Paulzen
Bärbel Haas
Christa-Maria Nellesen
Josef Rüländ
Marianne Delpy
Gertrud Steinbusch
Günter Beckers
Katharina Schillings

St. Pius X.

Laurenz Peters
Josephine Conrads
Manfred Deutschmann
Nikolaus Fuß
Klaus Juchems
Ursula Mertens
Joseph Walter Probst
Alfred Stenchly
Johann Vinzenz Schyra
Helga Leynen
Erika Marks

St. Sebastian

Josef Rychlewski
Josef Schillings
Maria Pilger
Rosemarie Danhausen
Liesel Schmalen
Willi Kalz
Maria Kremer

Margareta Vahlefeld
Karl Hüllenkremer
Paul Karhausen
Dr. Manfred Merkel
Leonie Sophie Rudolph
Wilhelm Maria Schmitz
Therese Senden
Hubertine Löchter
Mario Schöner
Willi Hartmann
Friedrich Gilliam
Marianne Stark
Bernd Josef Deloie
Klaus-Dieter Pessel
Gottfried Nacken
Wilma Schlüper
Willi Schlüper
Anneliese Dümmer
Josef Mirgartz
Hubert Schings
Gertrud Dohmen
Benno Paul Schilde
Hildegard Johnen
Maria Bischhaus
Anna Esser
Katharina le Bret
Joseph Glapa
Ursula Burbaum
Augusta Weber
Ralf Sommer
Louise Voss
Walter Siegfried Pier
Franz Josef Plictschner
Bertha Ernst
Anneliese Beißel
Johanna Hahne
Wilhelm Lucas
Gottfried Pelzer
Elisabeth Katharina Kle-
ver
Kornel Gülpen
Erich Otto Bröske
Hubert Straußfeld
Renate Mertens
Gertrud Kuhn

Bernhard Andreas Voc-
krodt
Klaus Peter Lindemann
Therese Klever
Johann Diehl
Dieter Meyer
Karl-Heinz Cremer
Johann Roderburg
Therese Lauven
Franz- Josef Klever
Maria Knauf
Wilhelmine Jahn
Hubertine Foré
Emil Josef Kaster
Gerard Lares
Maria Wißgens
Maria Haas
Resi Bergrath
Hubert Kuckertz
Magdalena Elisabeth
Breidenbach
Christine Steier
Roman Steins
Maria Elise Meyer
Maria Pütz
Alma Richter
Peter Horsch
Heidi Smeets
Albrecht Overath
Josi Fromm
Klara Agnes Cüpper
Maria Köttgen
Marlene Schümmer
Franz-Josef Former
Heinrich Leuchter
Karin Schmalen
Stefan Pütz
Agnes Fussen
Elfriede Diehm
Bodo Heinemann
Katharina Schroeder
Willy Klöcker
Helena Felder
Matthias Mallmann
Thekla Gorgels

Peter Johnen
Maria Bischoff
Balbina Gerards
Walter Reufsteck
Josef Paul Mamok
Manfred Pfortner
Michael Pfeifer
Hubertine Apweiler
Karl Steffens
Herbert Josef Schöner
Prof. Dr. Rolf Mertens
Matthias Mainz
Helga Stüdgens
Maria Strohalm
Hans Peter Gülpen
Anneliese Brammertz
Brigitte Maria Zimmer
Inge Kämpf
Maria Lynen
Elisabeth Haas
Hubert Friedrich Jansen
Elisabeth Sommer
Adolf Bartz
Heinrich Niemanns
Florenz Heiliger
Werner Birken
Norbert Kuban
Heinz Langohr
Therese Käfer
Franz Karl Piela
Helene Schaffrath
Karl Ernst Huhn
Dr. Agathe Pütter
Anna Maria Kleinermanns
Marianne Sobala

St. Willibrord

Gerta Erven
Anna Maria Küppers
Valerian Rink
Angelika Kurt
Wilhelm Lemmen
Elisabeth Krönchen
Hans-Dieter Müller
Marianne Aretz

**Gottesdienstordnung der
Pfarrei St. Sebastian vom
29.10. – 27.11.2016**

Intentionen bitte anmelden unter
pfarrbuero@sankt-sebastian-wuerselen.de
per Telefon oder persönlich zu den Öff-
nungszeiten

Samstag, 29.10.

- 15.30 **St. Balbina**
Taufgottesdienst
- 17.00 **St. Balbina**
Hl. Messe
Barbara Wisgens, Anna u. Johann
Laeven, Clementine u. Hermann-
Josef Lang
- 18.00 **St. Nikolaus**
Hl. Messe
Pfr. Conrad Kann u. Anna Kann
- 18.30 **St. Marien**
Hl. Messe
Heinz Römgens

Sonntag, 30.10.

31. Sonntag im Jahreskreis

- 9.00 **St. Willibrord**
Sonntagsfeier
- 10.00 **St. Antonius**
Sonntagsfeier
- 10.00 **St. Lucia**
Hl. Messe
Matthias Pütz, Fam. Pütz-Packbier-
Mennicken, Gertrud Jungbluth,
Franz-Josef Breuer, Josef u. Jose-
fine Pütz, Fam. Sebastian Frings,
Fam. Joseph u. Elisabeth Jansen,
Cornel u. Agnes Prümper, Fam.
Josef u. Maria Reisen, Fam. Simon
u. Therese Maahsen, Pfr. Cornelius
Johnen, Fam. Adam Bertrand, Jo-
sef Frings u. Angela Petronella,
Fam. Frings-Lönishen-Coir, Fam.
Franz Radermacher, Peter Jos. u.
Sibylle Vonhoegen, Simon u. Lucia
Fauken

- 10.00 **St. Sebastian**
Hl. Messe m. Einführung d. neuen
Messdiener u. m. Kapellengottes-
dienst f. Kinder
SWA Werner Birken
- 11.00 **Haus Serafine**
Hl. Messe
- 11.30 **St. Peter u. Paul**
Hl. Messe m. d. ökum. Chor
SWA Gerdi Steinbusch
Fam. Matthias Jakobs, Fam. Fried-
rich Thomas, Fam. Schulteis-
Taufenbach, Fam. Heinrich Jakobs,
Katharina Capüder, Fam. Josef
Birmanns, Fam. Anton Peters, Fam.
Ophet-Weld, Fam. Leo Schultheis,
Fam. Karl Schultheis, Fam. Lokie-
tek, Fam. Kessels, Finni Bergath,
Fam. Bergrath, Fam. Horbach
- 11.30 **St. Pius X.**
Sonntagsfeier
- 18.00 **St. Sebastian**
Hl. Messe
1. JG Hildegard Czeponik
Wilhelm u. Josef Priem, Fam. Peter
Kapellmann, Fam. Gregor Zachod-
ni, Fam. Leonhard Esser, Fam.
Ferdie Lenzen, Fam. Franz Schüm-
mer, Berta Reiß

Montag, 31.10.

- 18.30 **St. Marien**
Hl. Messe m. Totengedenken
- 18.00 **Lutherkirche**
ökumenischer Gottesdienst

Dienstag, 01.11. – Allerheiligen

- 9.00 **St. Willibrord**
Hl. Messe m. Totengedenken, an-
schl. Gräbersegnung auf dem
Friedhof
- 10.00 **Neuer Friedhof Weiden/St. Lucia**
Gräbersegnung, anschl. Prozession
ca. z. Kirche
- 10.45 Familiengottesdienst m. Totenge-
denken
- 10.00 **St. Sebastian**
Hl. Messe m. Totengedenken m.
Kirchenchor, anschl. Gräberseg-

- nung auf dem Friedhof
- 10.00 **St. Antonius**
Hl. Messe
- 11.00 **Friedhof Bardenberg /
St. Peter u. Paul**
Gräbersegnung, anschl. Prozession
ca. z. Kirche
- 11.30 Hl. Messe m. Totengedenken
- 11.00 **Haus Serafine**
Festmesse
- 11.30 **St. Pius X.**
Hl. Messe m. Totengedenken
- 15.00 **St. Balbina**
Hl. Messe m. Totengedenken, an-
schl. Gräbersegnung auf dem
Friedhof
- 15.00 **St. Nikolaus**
Hl. Messe m. Totengedenken, an-
schl. Gräbersegnung auf dem
Friedhof

Mittwoch, 02.11. – Allerseelen

- 10.30 **Haus Serafine**
Verstorbenen-Gedenkmesse
- 18.30 **St. Sebastian**
Hl. Messe

Donnerstag, 03.11.

- 7.50 **St. Nikolaus**
Schulgottesdienst GGS, 2. Kl.
- 8.00 **St. Peter u. Paul**
Schulgottesdienst 3.+4. Kl.
- 9.30 **St. Antonius**
Hl. Messe
- 18.00 **St. Sebastian**
Eröffnungswortgottesdienst d. Erst-
kommunionkinder

Freitag, 04.11.

- 7.50 **St. Nikolaus**
Schulgottesdienst GGS, 3.+4. Kl.
- 7.50 **St. Sebastian**
Schulgottesdienst GGS+KGS, 4. Kl.
- 16.30 **St. Sebastian**
Rosenkranzgebet

Samstag, 05.11.

- 15.30 **St. Sebastian**
Taufgottesdienst

- 17.00 **St. Balbina**
Hl. Messe m. d. St. Hubertusschüt-
zen Morsbach
Reinhard u. Johanna Schmidt,
Fam. Schmidt, Fam. Karhausen
- 18.00 **St. Nikolaus**
Sonntagsfeier
- 18.30 **St. Marien**
Hl. Messe
Karl Gier

Sonntag, 06.11.

32. Sonntag im Jahreskreis

- 9.00 **St. Willibrord**
Hl. Messe
Hubert Holz
- 10.00 **St. Antonius**
Hl. Messe
- 10.00 **St. Lucia**
Hl. Messe
1. JG Margareta Kaufmann
Leo Kormann, Matthias u. Maria
Sturm, Fam. Sturm – Nollé, Fam.
Berretz, Fam. Jongen, Fam. Jung-
bluth, Fam. Göbbels, Helmut Fiene,
Heinz Fiene, Fam. Fiene-Grewen
- 10.00 **St. Sebastian**
Sonntagsfeier m. Kapellengottes-
dienst f. Kinder
Johanna Hansch
- 11.00 **Haus Serafine**
Sonntagsfeier
- 11.30 **St. Peter u. Paul**
Hl. Messe
Paul Jeandrée, Andrea Godzinski,
Peter u. Therese Reuters
- 11.30 **St. Pius X.**
Familienmesse m. d. Kinder- u.
Jugendmusikkreis Pius X.
Fam. Schmitz - Jordan
- 17.00 **St. Pius X.**
Jugendgottesdienst
- 18.00 **St. Sebastian**
Hl. Messe
1. JG Willi Kalz
Severin u. Agnes Dahmen, Josef u.
Maria Decker, Gertrud Stüdgens,
Wilhelm Bock

19.00 **St. Sebastian**
Taizégebet i. d. Seitenkapelle

Montag, 07.11.

8.00 **St. Peter u. Paul**
Schulgottesdienst 2. Kl.

19.00 **St. Sebastian**
Gedenkstunde zur Reichspogromnacht

Dienstag, 08.11.

18.00 **St. Sebastian**
Martinsfeier d. Familienzentrums

18.00 **Haus Serafine**
Andacht

18.00 **St. Marien**
Rosenkranzgebet

18.30 **St. Marien**
Hl. Messe

Mittwoch, 09.11.

8.00 **St. Pius X.**
Schulgottesdienst 3.+4. Kl.

8.15 **St. Lucia**
Schulgottesdienst KGS

15.00 **St. Balbina**
Wortgottesdienst f. Senioren

18.00 **St. Balbina**
Wortgottesdienst z. St. Martin, anschl. Martinszug v. Schule u. Kindergarten

18.00 **St. Willibrord**
Wortgottesdienst z. St. Martin, anschl. Martinszug

18.00 **St. Sebastian**
Martinsfeier d. Sebastianusschule

18.00 **in allen Kirchen**
Mahl läuten anlässlich d. Reichspogromnacht

Donnerstag, 10.11.

8.00 **St. Peter u. Paul**
Schulgottesdienst 3.+4. Kl.

9.30 **St. Antonius**
Hl. Messe

18.00 **St. Sebastian**
Martinsfeier KGS

18.00 **St. Nikolaus**
Martinsfeier in der Kirche, anschl. Martinszug

Freitag, 11.11.

16.30 **St. Sebastian**
Rosenkranzgebet

19.00 **St. Lucia**
Hl. Messe
Gottfried u. Gertrud Steffens, Fam. Eduard Bergstein, Lene Kather, Lisbeth u. Theo Kather

Samstag, 12.11.

15.30 **St. Willibrord**
Taufgottesdienst

17.00 **St. Balbina**
Hl. Messe m. Kirchenchor

18.00 **St. Nikolaus**
Hl. Messe
Martin u. Gertrud Bittmann

18.30 **St. Marien**
Sonntagsfeier

Sonntag, 13.11.

33. Sonntag im Jahreskreis

9.00 **St. Willibrord – Patrozinium**
Hl. Messe m. Einführung d. neuen Messdiener
Wilhelm u. Stefan Lemmen

10.00 **St. Antonius**
Sonntagsfeier

10.00 **St. Lucia**
Familiengottesdienst m. d. Familienmesskreis
Josef Schümmer, Fam. Schümmer-Nollé, Fam. Vonhoegen-Schümmer, Fam. Nehr, Fam. Debye, Fam. Strack Cohnen, Gisela Mühlens-Matthes, Dorothea u. Martin Mingers

10.00 **St. Sebastian**
Hl. Messe m. Kapellengottesdienst f. Kinder
Winand Hilden, Fam. Eck, Anneliese u. Leo Peters, Josefine Glingener, Wilhelm Lynen, Hans u. Wino Schmitz, Fam. Dederichs, Fam. Bergrath

11.00 **Haus Serafine**
Sonntagsfeier
Hans Nollé, Marlene Sturm

11.30 **St. Peter u. Paul**
Hl. Messe
Stephan Grotenrath, Katharina
Hündgen, Elisabeth Hoppe, Terese
u. Leo Drescher

11.30 **St. Pius X.**
Hl. Messe

18.00 **St. Sebastian**
Hl. Messe

Montag, 14.11.

8.00 **St. Peter u. Paul**
Schulgottesdienst 2. Kl.

17.45 **St. Marien**
Wortgottesdienst z. St. Martin, an-
schl. Martinszug d. Gemeindeaus-
schusses u. Kita

Dienstag, 15.11.

18.00 **Haus Serafine**
Hl. Messe

18.00 **St. Marien**
Rosenkranzgebet

18.30 **St. Marien**
Hl. Messe

Mittwoch, 16.11.

8.15 **St. Lucia**
Schulgottesdienst KGS, 3. Kl.

18.00 **St. Sebastian**
Rosenkranzgebet

18.00 **Lutherkirche**
ökumenischer Gottesdienst

18.30 **St. Sebastian**
Hl. Messe

19.30 **Evangelische Kirche Vorweiden**
ökumenischer Gottesdienst

Donnerstag, 17.11.

8.00 **St. Peter u. Paul**
Schulgottesdienst 3.+4. Kl.

9.30 **St. Antonius**
Hl. Messe

Freitag, 18.11.

7.50 **St. Sebastian**
Schulgottesdienst GGS+KGS, 3. Kl.

16.30 **St. Sebastian**
Rosenkranzgebet

19.00 **St. Lucia**
Hl. Messe

Hildegard Seidel, Peter Heinrich,
Margarete Jungheim, Fam. Müller

Samstag, 19.11.

15.30 **St. Balbina**
Taufgottesdienst

16.00 **St. Marien**
Kleinkindergottesdienst

17.00 **St. Balbina**
Sonntagsfeier

18.00 **St. Nikolaus**
Hl. Messe
Maria u. Peter Schwartz, Willi
Schwartz, Andreas Schwartz, Jose-
fine u. Peter Grotenrath, Josef Gro-
tenrath, Elisabeth u. Anton Kwasny,
Fam. Kwasny, Klara u. Alfons
Golsch, Fam. Golsch, Heiner Jor-
dans, Hubert u. Emilie Schüller,
Agnes u. Matthias Plaum, Maximili-
an Back, Anna u. Johann Grümmer

18.30 **St. Marien**
Hl. Messe
Wilhelm u. Therese Kals

Sonntag, 20.11.

Christkönigssonntag

9.00 **St. Willibrord**
Hl. Messe
Luise u. Jakob Limpens, Marita
Sladky, Pfr. Heinrich Werhahn,
Fam. Wiesner, Franz u. Josefine
Ellmanns

10.00 **St. Antonius**
Hl. Messe

10.00 **St. Lucia**
Hl. Messe
Matthias Pütz, Fam. Pütz-Packbier-
Mennicken, Hubert u. Therese Sau-
ren, Hans u. Friedo Sauren, Leo u.
Nilly Tropartz, Karl Leuchter, Josef
u. Agnes Leuchter, Hans-Josef
Jungbluth, Fam. Tholen-Kaussen,
Paul Wollschläger, Margarete u.
Paul Wollschläger, Irmtraud Schlen-
ter, Johanna u. Josef Feldkeller,
Fam. Sebastian Frings, Fam. Jo-
seph u. Elisabeth Jansen, Cornel u.
Agnes Prümper, Fam. Josef Ha-

vertz, Joseph u. Katharina Wouters,
Fam. Joh. u. Maria Püttmann, Fam.
Josef u. Maria Josepha Krings,
Josef u. Julia Risse, Therese Of-
fermanns, Matthias Joseph Wirtz,
Fam. Nikolaus Bündgens, Fam.
Kormann-Felder, Maria Fauken,
Fam. Ludwig Bleser

10.00 **St. Sebastian**

Hl. Messe m. d. Neuen Chor
Franz Dautzenberg, Gottfried u.
Katharina Milcher, Berta Milcher,
Hubertine Milcher, Josef u. Kornelia
Pirotte, Otto u. Hanni Holtkamp,
Norbert Müller, Josef u. Maria Mül-
ler, Barbara Blankenheim, Klara
Amberg, Dr. Simon Rueben

11.00 **Haus Serafine**

Festmesse m. Kirchenchor St. Ni-
kolaus

11.30 **St. Peter u. Paul**

Familiengottesdienst m. Einführung
d. neuen Messdiener
Fam. Hermann Nelleßen, Fam. Karl
Kolberg, Fam. Peter Birmanns,
Fam. Josef Rommershausen, Maria
Tisheus, Fam. Martin Kamps, Fam.
Denies-Thieves, Fam. Josefine
Kahlen, Fam. Drescher, Peets,
Schoiff, Fam. Josef Errenst, Martin
Wirtz

11.30 **St. Pius X.**

Sonntagsfeier

18.00 **St. Sebastian**

Hl. Messe

19.00 **St. Sebastian**

Taizégebet i. d. Seitenkapelle

Montag, 21.11.

8.00 **St. Peter u. Paul**

Schulgottesdienst 2. Kl.

Dienstag, 22.11.

18.00 **Haus Serafine**

Hl. Messe
Josef Schümmer

18.00 **St. Marien**

Rosenkranzgebet

18.30 **St. Marien**

Hl. Messe

Mittwoch, 23.11.

8.00 **St. Pius X.**

Schulgottesdienst 3. + 4. Kl.

8.15 **St. Lucia**

Schulgottesdienst KGS, 4. Kl.

9.00 **Haus Serafine**

Wortgottesdienst d. kfd

18.00 **St. Sebastian**

Rosenkranzgebet

18.30 **St. Balbina**

Wortgottesdienst d. kfd

18.30 **St. Sebastian**

Hl. Messe

Donnerstag, 24.11.

8.00 **St. Peter u. Paul**

Schulgottesdienst 3. + 4. Kl.

9.30 **St. Antonius**

Hl. Messe

Freitag, 25.11.

7.50 **St. Nikolaus**

Adventsingen GGS, alle Kl.

7.50 **St. Sebastian**

Schulgottesdienst GGS+KGS 4. Kl.

16.30 **St. Sebastian**

Rosenkranzgebet

18.00 **St. Lucia**

Adventeinstimmung

19.00 **St. Lucia**

Hl. Messe

Christine u. Peter Lürken, Agnes u.
Josef Schoenen, Helga Dahmen,
Familien Dahmen u. Aretz

Samstag, 26.11.

6.00 **St. Willibrord**

Frühschicht

15.30 **St. Lucia**

Taufgottesdienst

17.00 **St. Balbina**

Hl. Messe

Hubert Preuth u. Berta Zimmer-
mann, Fam. Palmersheim u. Lang-
ohr, Fam. Franz Wirtz, Fam.
Schmitz-Esclavon, Josefine Nie-
ßen, Agnes Claßen, Verst. Mitglie-
der d. Heimatbühne Bardenberg

18.00 **St. Nikolaus**
Hl. Messe
Fam. Grümmer

18.30 **St. Marien**
Hl. Messe

Sonntag, 27.11.

1. Adventssonntag

9.00 **St. Willibrord**
Hl. Messe
Fam. Schümmer-Heister

10.00 **St. Antonius**
Sonntagsfeier

10.00 **St. Lucia**
Sonntagsfeier

10.00 **St. Sebastian**
Familienmesse m. d. Schola St.
Sebastian

11.00 **Haus Serafine**
Hl. Messe
Arnold u. Agnes Vincken, Wilhelm
u. Anna Beys, Franz u. Agnes Kre-
mer, Anton u. Agnes Lynen, Kurt u.
Irene Barth, Maria Ronen, Josefine
Hirsch

11.30 **St. Peter u. Paul**
Sonntagsfeier m. d. ökum. Chor
Johann u. Gertrud Ortmanns, Lam-
bert u. Annemie Funken, Josef
Amberg, Reiner u. Therese Kor-
stick, Verst. d. Heimatvereins Bar-
denberg

11.30 **St. Pius X.**
Hl. Messe
Peter u. Sofia Knubben, Fam. Bar-
tholomäus Engelhoven

16.00 **St. Sebastian**
Advents- u. Weihnachtssingen m.
d. Kinderchor

18.00 **St. Sebastian**
Hl. Messe
1. JG Hubertine Löchter
Fam. Nikolaus Halterbeck, Fam.
Anton Eckstein, Fam. Josef Kuckel-
korn, Fam. Römgens-Wahlen-
Hennes, Fam. Gottfried Milcher,
Maria-Theresia Pütz, Fam. Johann
Berretz, Fam. Josef Kuckelkorn

38. Weihnachtskunstmarkt

St. Sebastian Würselen

26. u. 27. November 2016



Weihnachtsgeschenke kunsthandwerklicher Art entstehen, sich auf Weihnachten einstimmen, die Atmosphäre so eines Marktes erleben. 247 Mitarbeiter und 42 Weihnachtsbuden laden zum Bummel ein!

www.weihnachtsmarkt-würselen.de

* **schauen**

* **begegnen**

* **schenken**

Rahmenprogramm, Samstag, 26. Nov. und Sonntag, 27. Nov. 2016

- * Nostalgie-Karussell
- * Krippenausstellung in der Kirche **10:00 h – 18:00 h**
- * Cafeteria im Zelt auf dem Weihnachtsmarkt
- * Guten Morgen Frühstück am Samstag und Sonntag **09:00 h – 18:00 h**
- * Illumination: St. Sebastian Innenraum und Außenfassade mit Lichtkunst bestrahlt

Samstag, 26. November

- * Gemütlicher Abendtreff am Südtiroler Stand, im kleinen Zelt, mit Musik
- * Weihnachtsschmuck basteln für Kinder in der Kirche **15:00 – 17:00 h**
- * Bläserensemble in der Kirche **18:00 h**

Sonntag, 27. November

- * Messe zum 1. Advent, Mitgestaltung Schola St. Sebastian **10:00 h**
- * Kinderbäckerei in der Kirche **14:00 h**
- * Adventssingen (Kirche) mit dem Kinderchor, Ltg: Ulrike Botzet **16:00 h**
- * Der Nikolaus, Hans Muff u. der Bär kommen in die Kirche **16:30 h**
und verteilen Geschenke an die Kinder.

Der Erlös des Weihnachtsmarktes ist für:

- * Schulkinder in Ruanda
- * Förderung von Projekten mit Kindern, Jugendlichen u. Senioren in der Pfarrei
- * Flüchtlingshilfe

köb



**Die Katholische öffentliche
Bücherei St. Balbina lädt ein
zur Adventbuchausstellung**

3D
Glückwünsch-
karten mit
Stickerel

Dekorativer
Adventschmuck

Selbstgeähte
Geschenki-
deen
für Groß und
Klein

Selbst hergestellter
Schmuck –
Grußkarten für
jeden Augenblick

Bastelarbeiten

....mit Cafeteria

Samstag 19.11.2016 von 15.00 – 18.00 Uhr

Sonntag 20.11.2016 von 12.00 – 17.00 Uhr

Pfarrheim St. Pius X, Ahornstraße 12, Würselen

Kontakte

Pastoralteam

Haus der Pfarrei, An St. Sebastian 2, Fax: 02405-42629-29

Rainer Gattys, Pfarrer

Tel. 02405-42629-0, Email: Rainer.Gattys@sankt-sebastian-wuerselen.de

Eduard van de Groes CP, Pater

Tel. 02405-42629-0, Email: vd.Groes@t-online.de

Marion Meurer, Gemeindeassistentin

Tel. 02405-42629-28, Email: Marion.Meurer@sankt-sebastian-wuerselen.de

Dr. Andreas Möhlig, Kaplan

Tel. 02405-42629-26, Email: Andreas.Moehlig@sankt-sebastian-wuerselen.de

Karl-Josef Pütz, Pfarrvikar

Tel. 02405-42629-24 Email: Karl-Josef.Puetz@sankt-sebastian-wuerselen.de

Ulrike Riemann-Marx, Gemeindefereferentin

Tel. 02405-42629-28 Email: Ulrike.Riemann-Marx@sankt-sebastian-wuerselen.de

Dr. Dennis Rokitta, Pastoralpraktikant (Priesterkandidat)

Tel. 02405-42629-27 Email: Dennis.Rokitta@sankt-sebastian-wuerselen.de

Ursula Weisgerber, Pastoralreferentin

Tel. 02405-42629-25 Email: Ursula.Weisgerber@sankt-sebastian-wuerselen.de

Einrichtungen

Katholische Kindertagesstätte St. Balbina, Leiterin: Maria Roth

Am Förderturm 44, 52146 Würselen, Tel. 02405-83767

Email: Kindertagesstaette.St-Balbina@sankt-sebastian-wuerselen.de

Katholische Kindertagesstätte St. Lucia, Leiterin: Petra Sauren

Luciastr. 4, 52146 Würselen, Tel. 02405-73414, Fax 02405-601574

Email: Kindertagesstaette.St-Lucia@sankt-sebastian-wuerselen.de

Katholische Kindertagesstätte St. Marien, Leiterin: Conny Thill

Marienstr. 29, 52146 Würselen, Tel. 02405-83070, Fax 02405-4239309

Email: Kindertagesstaette.St-Marien@sankt-sebastian-wuerselen.de

Katholische Kindertagesstätte St. Peter und Paul, Leiterin: Lisa Beckers

Kirchenstraße 49, 52146 Würselen, Tel. 02405-85540

Email: Kindergarten.PeterundPaul@sankt-sebastian-wuerselen.de

Katholisches Familienzentrum St. Sebastian, Leiterin: Helma Stauch

Lehnstr. 2a, 52146 Würselen, Tel. 02405-14488, Fax 02405-802728

Email: Familienzentrum.Sebastian@sankt-sebastian-wuerselen.de

Kleine-Offene-Tür (KOT) St. Sebastian, Leiterin: Daniela Peters

Wilhelmstraße 7, 52146 Würselen, Tel. 02405-92530

Email: Kleine-Offene-Tuer@sankt-sebastian-wuerselen.de

OGS in der Gemeinschaftsgrundschule Würselen, Leiterin: Ute Roß

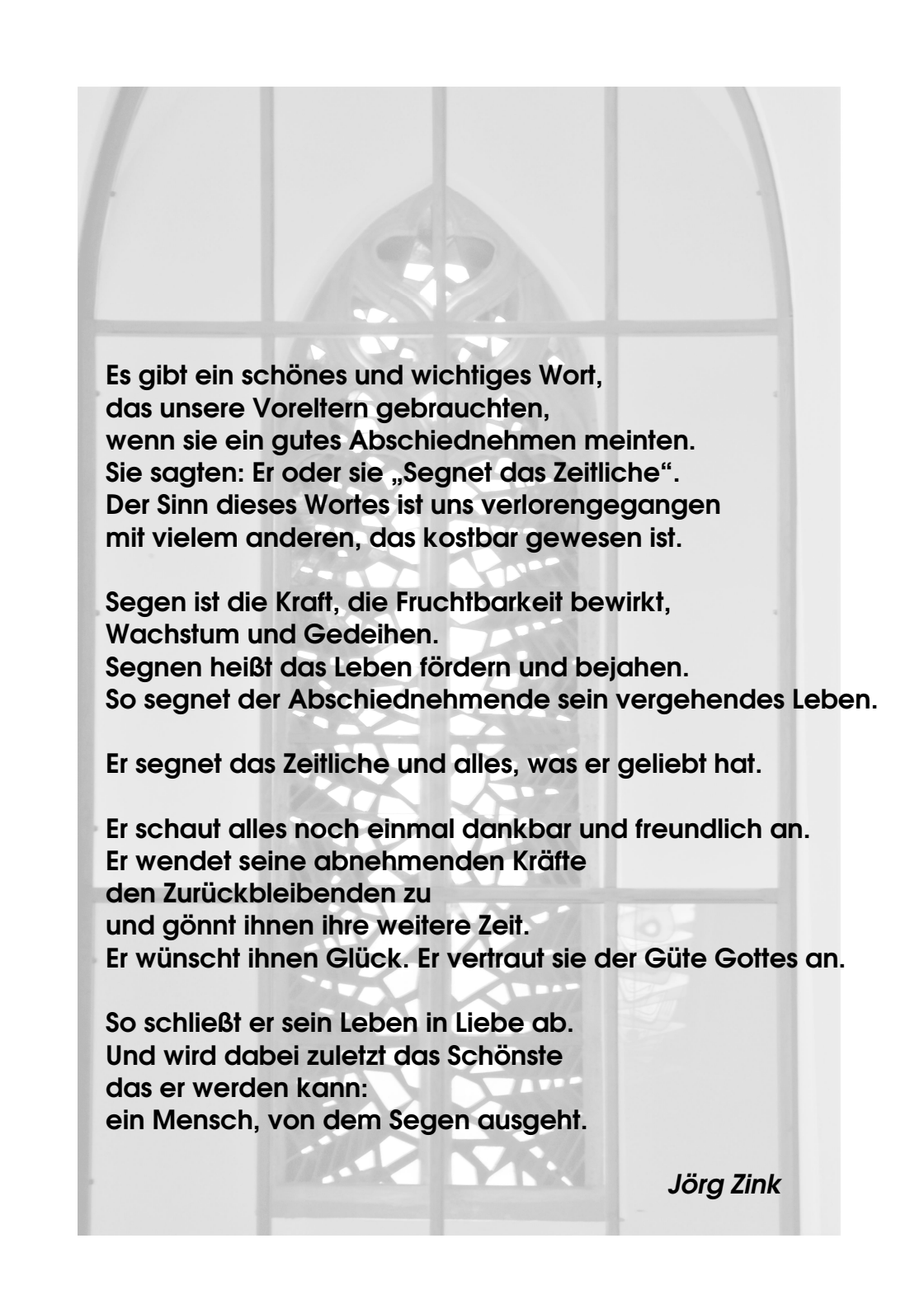
Friedrichstraße 4, 52146 Würselen, Tel. 02405-420891

Email: Offene-Ganztagsschule@sankt-sebastian-wuerselen.de

Gremien

Kirchenvorstand Email: Kirchenvorstand@sankt-sebastian-wuerselen.de

Pfarrgemeinderat Email: Pfarrgemeinderat@sankt-sebastian-wuerselen.de



**Es gibt ein schönes und wichtiges Wort,
das unsere Voreltern gebrauchten,
wenn sie ein gutes Abschiednehmen meinten.
Sie sagten: Er oder sie „Segnet das Zeitliche“.
Der Sinn dieses Wortes ist uns verlorengegangen
mit vielem anderen, das kostbar gewesen ist.**

**Segen ist die Kraft, die Fruchtbarkeit bewirkt,
Wachstum und Gedeihen.
Segnen heißt das Leben fördern und bejahen.
So segnet der Abschiednehmende sein vergehendes Leben.**

Er segnet das Zeitliche und alles, was er geliebt hat.

**Er schaut alles noch einmal dankbar und freundlich an.
Er wendet seine abnehmenden Kräfte
den Zurückbleibenden zu
und gönnt ihnen ihre weitere Zeit.
Er wünscht ihnen Glück. Er vertraut sie der Güte Gottes an.**

**So schließt er sein Leben in Liebe ab.
Und wird dabei zuletzt das Schönste
das er werden kann:
ein Mensch, von dem Segen ausgeht.**

Jörg Zink